

BEDIENUNGSANWEISUNG ZENTRIFUGE (KENDRO MULTIFUGE 3S)

Allgemeine Hinweise

- Inbetriebnahme nur nach Einweisung (Karius oder Ottenbacher).
- Bei sichtbaren Beschädigungen, Unfällen gleich welcher Art ist die Zentrifuge außer Betrieb zu setzen und Herr Karius zu verständigen.
- Keine brennbaren, reaktiven oder ätzenden Substanzen zentrifugieren.
- Während des Zentrifugierens Sicherheitsabstand 30 cm vom Gerät einhalten

Spezielle Hinweise

- Maximale Probendichte 1,2 g/cm³ bei max. Drehzahl (4350 rpm).
- Rotor nicht überladen: Der gesamte!!! Inhalt eines schwarzen Tragbechers darf normalerweise 800g nicht überschreiten!
- **Wenn die Maximale Beladung von 800g aus wichtigem Grund überschritten wird, muss die maximale Drehzahl nach folgender Formel herabgesetzt werden:**

$$rpm_{zulässig} = rpm_{\max (=4350)} * \sqrt{\frac{\text{maximal Zulässige Beladung}(= 800g)}{\text{tatsächliche Beladung}}}$$

Achtung: Die Beladung setzt sich aus Adapter, Zentrifugenglas und Inhalt zusammen.

- Immer mit allen vier schwarzen Tragbechern arbeiten.
- In allen Tragbechern müssen gleiche Adapter und Gefäße verwendet werden
- Rotor symmetrisch beladen (Waage benutzen, Zulässige Unwucht max. 20g - für ein gutes Trennergebnis ist die Unwucht aber so klein wie möglich einzustellen. Insbesondere gegenüberliegende Tragbecher müssen gleich beladen werden.
- Bedienungsanweisung (Schublade unter der Zentrifuge) beachten.

gez. Volker Karius